Kassel documenta Stadt

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 19. September 2022 1 von 1

Klinikum Kassel GmbH Änderung der Ergebnisabführungsverträge Vorlage des Magistrats - 101.19.561 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der gesetzlich notwendigen Anpassung der Ergebnisabführungsverträge zwischen der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH AG) und dem Klinikum Kassel GmbH sowie dem Aufhebungsvertrag der Ausgleichzahlungsvereinbarung zwischen der Stadt Kassel und der GNH AG unter dem Vorbehalt der positiven verbindlichen Auskunft der Finanzverwaltung zur darin enthaltenen Ausgleichszahlungsregelung wird zugestimmt.
- 2. Der notwendigen Anpassung der Ergebnisabführungsverträge zwischen der GNH AG und den Organgesellschaften in § 3 und § 8 wird zugestimmt.
- 3. Der notwendigen Anpassung des Ergebnisabführungsvertrags zwischen der Klinikum Kassel GmbH und der MVZ Gesundheit Nordhessen GmbH in § 1 und § 6 wird zugestimmt.
- 4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: Die Linke

Abwesend: Stadtverordnete Rieger

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Klinikum Kassel GmbH Änderung der Ergebnisabführungsverträge, 101.19.561, wird zugestimmt.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin Schriftführerin